

kirchdorfer wiesen resort

machbarkeitsuntersuchung wohnen mit der landschaft im kirchdorfer osten, hamburg-wilhelmsburg, 1. rang



Alleinstellungsmerkmal für das Projektgebiet ist die weite, lineare Marschenlandschaft mit ihren Wasser-Wiesen-Streifen bei gleichzeitiger schneller Erreichbarkeit urbaner Qualitäten in Hamburg, multikultureller Vielfalt auf der Elbinsel und Anbindung an die »Welt« über die Autobahn.

Eine neue »Zusammenarbeit« von Natur und Kultur als urbane Landschaftsentwicklung soll entstehen. Das Wohnen bildet den Impuls für die Landschaftsentwicklung und den Erhalt der besonderen Flora und Fauna der Kirchdorfer Wiesen. Durch die Abkoppelung der Gräben vom Wettersystem und die Anlage eines Ringgrabens wird im Plangebiet der Wasserpegel in den Gräben optimal für Flora und Fauna stabil gehalten. Wasserreservoir, gespeist aus dezentral geklärtem Grauwasser der Wohnbebauung, sichern den stabilen Pegel in Sommerzeiten. Mit der Bebauung wird ein zweiter (Wasser)kreislauf in Gang gesetzt: Schwarzwasser wird in ein Biokraftwerk gespeist und den Haushalten zurückgeführt. Um ein solches Biokraftwerk zu betreiben, braucht es neben dem Schwarzwasser die Zulieferung von Wiesen-, Biofilter- und Pflanzenschnitt sowie Hausbiomüll aus dem neuen Wohngebiet. Die Wärme kann für die Heizung der Neubebauung und zum Betrieb von Treibhäusern, eine öffentliche Sauna und zum Kochen/Kochschule benutzt werden. Dieser Kreislauf könnte ein eigenes kooperatives Modellprojekt der IBA sein.



VERÖFFENTLICHUNG DES PROJEKTES IN:
Kirchdorfer Wiesen Machbarkeitsstudie
„Wohnen mit der Landschaft“ im
partizipativen Verfahren, 2009, IBA Hamburg
(Hrsg.)

LAUFZEIT: 04/2007-07/2007

AUFTRAGGEBER: IBA Hamburg GmbH

TEAM: Timm Ohrt, Sabine Rabe,
Hille von Seggern

KOOPERATION MIT: LRW Architekten und
Stadtplaner Loosen, Rüschoff + Winkler,
Hamburg; bgmr Becker Giseke Mohren
Richard Landschaftsarchitekten, Berlin;
BRW Beratende Ingenieure (Susanne
Rademaker), Wahlstedt

ein Kooperationsprojekt des
STUDIO URBANE LANDSCHAFTEN